

# „Nur keine Langeweile!“

(Der Bund, Bern)

„Das Buch gehört wohl zu den Standardwerken der Religionsforschung des 19. Jahrhunderts.“ (Züricher Post)

„Ein spannendes Buch, eine unterhaltsame Lektüre, ein wunderliches Gemisch von Religion und Abenteuerroman und doch offenbar blanke Wirklichkeit. Dieser Brigham Young war eine einzigartige Verbindung von Geschäftsgenie und Prophet, fürwahr ein Leben, das nicht romanhaft aufgeputzt zu werden brauchte, um spannender als ein Roman zu wirken.“ (Der Bund, Bern)

„Der Mormonismus ist eine so eigenartige und so durchaus amerikanische Erscheinung, daß ein Werk, das seine heroische Zeit objektiv zu würdigen versucht auch in Europa willkommen sein wird.“ (Neue Zürcher Zeitung)

„Young vereinigte in sich die religiös-erotische Ekstase des Wiedertäufers Thomas Münzer, den eisernen organisatorischen Willen eines Cromwells, die himmelstürmende Donquichoterie spanischer Conquistadoren mit dem aufgeweckten praktischen Geschäftssinn eines smarten Yankee. Die kühne Eroberung und Kolonisierung des fruchtbaren Berglandes Utha, die der Prophet an der Spitze von 10,000 armen kranken Flüchtlingen ausgeführt hat, gehört zu den interessantesten Beispielen der Kolonialgeschichte.“ (Nationalztg., Basel)

„Es lohnt sich wahrhaftig an Hand dieses gescheiterten und glänzend geschriebenen Buches in die Lebensgeschichte eines bedeutenden Yankee einzudringen.“ (Landschäftler, Liestal)

„So spiegelt sich in der Geschichte der Gründung und ersten Leitung des Mormonenstaates ein wertvolles Stück amerikanischer Geschichte, von der Kirchengeschichte gar nicht zu reden.“ (Basler Nachrichten)

**Geheftet M. 9.—  
In Leinen gebd.  
M. 11.—**

**ORELL FÜSSLI VERLAG**  
ZÜRICH UND LEIPZIG

Generalvertretung f. Deutschland: Müller & Kiepenheuer Verlag, Potsdam  
Wien: A. Hartleben  
Budapest: Georg Hoffmann

# „... die Phantasie eines Dichters“

(Neue Zürcher Zeitung)